

2. Zeittraining

Pole position für Pedro Lamy

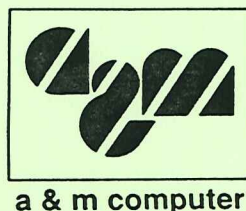
Den ersten Schlagabtausch im Titelduell der Deutschen Formel-3-Meisterschaft konnte Pedro Lamy (Reynard-Opel) für sich entscheiden. Nachdem der Portugiese im WTS Team bereits im 1. Training die schnellste Runde fuhr, bestätigte er diese Leistung auch im Abschlußtraining des Formel-3-Saisonfinale in Hockenheim. Mit 2:09.85 Minuten behauptet er nicht nur die pole position sondern war auch der Einzige, der die 6,185 Kilometer-Runde unter 2:10 Minuten fuhr. Marco Werner (Ralt-Opel), neben Lamy einziger Titelkandidat, verbesserte zwar seine Freitagzeit auf 2:10.68 Minuten, eine Platzverbesserung vom dritten Platz war für den Opel-Werksfahrer aus dem GM Team jedoch nicht drin. Seinen Platz in der ersten Startreihe sicherte sich Russell Ingall im Dallara-Opel des Schübel Teams.

Nichts Neues also auf den ersten drei Plätzen. Dafür trat buchstäblich in "letzter Minute" noch Bewegung auf den Plätzen ab Rang vier ein: DC Santos (Ralt-VW) konnte Philipp Peter (Dallara-Alfa Romeo) vom vierten auf den fünften Platz verdrängen. Dabei war die Taktik der beiden VW-Werksfahrer Santos und Maassen nicht aufgegangen. Zu Beginn des Trainings warteten die Beiden in der Box um eine Lücke im Feld zu erwischen und sich gegenseitig einen Windschatten spendieren zu können. Ein gelockerter Gurt und der darauffolgende Boxenstop von Santos machte sie jedoch wieder zu "Einzelkämpfern". Für Sascha Maassen behielt, trotz einer Zeitverbesserung, der siebte Platz Bestand. Auch Pedro Lamy und sein Teamkollege Markus Liesner bauten gegenseitig auf den Windschatten in den letzten Runden. Liesner landete, nach seinem guten Auftritt im Freitagstraining, letztendlich auf Rang sechs.

ONS-Nachwuchsmann Jörg Müller (im Reynard-Opel des Malte Bongers Teams) und Michael Krumm (Ralt-Opel) tauschten in der zweiten Trainingssitzung die Plätze: nun liegt Müller auf Platz acht vor Krumm. Nach den Motoraussetzern im 1. Zeittraining arbeitete sich Claudia Hürtgen (Dallara-Alfa Romeo) am Samstag stetig nach vorn. Ihr roter Renner aus dem Werksteam von Dr. Marko wird nun auf Platz 14 geführt. Den hatte bislang ihr Teamkollege Patrick Vallant beansprucht. Jetzt findet er sich allerdings erst auf Platz 17, knapp vor Wolfgang Kaufmann (Dallara-Opel) wieder. Dino Lamby rutschte auf Platz 19 ab, nachdem er sich bereits in der Anfangsphase im Motodrom drehte und aufgeben mußte.

Auch Christian Abt muß mit seiner Zeit aus dem 1. Zeittraining zufrieden sein. Um größere Schäden zu vermeiden, stellte er den Ralt-VW mit Getriebeproblemen ab. Hilton Cowie verdrängte in der B-Wertung noch in der Endphase des Trainings Franz Binder auf den zweiten Rang. Auf Platz drei liegt derzeit der zweite Mann des Fred Goddard Teams, Steven Arnold.

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg
Telefon (06561) 3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns